

Überarbeitet am: 19.03.2024 \* Oxalsäure-2-hydrat

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des **Gemischs und des Unternehmens**

#### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Oxalsäure-2-hydrat

#### Registrierungsnr.

205-634-3 EG-Nr.:

REACH-Registrierungsnr. 01-2119534576-33-XXXX

CAS-Nr. 6153-56-6 Index-Nr. 607-006-00-8

#### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### **Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

DE 27798 Hude / Altmoorhausen

+49 4484 9456 852 Telefon-Nr. Fax-Nr. +49 4484 9456 863

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

#### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H312 H302 Acute Tox. 4 Eve Dam. 1 H318

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr



# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P264.1 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

%

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder

Arzt anrufen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P501.d Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen

Vorschriften entsorgen.

#### Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

#### Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Oxalsäure

CAS-Nr. 6153-56-6 EINECS-Nr. 205-634-3

Registrierungsnr. 01-2119534576-XXXX

Konzentration >= 50

Acute Tox. 4 H312 Acute Tox. 4 H302 Eye Dam. 1 H318

 ATE
 oral
 375
 mg/kg

 ATE
 dermal
 300
 mg/kg

 cATpE
 inhalativ, Staub/Nebel
 0,5
 mg/l

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Selbstschutz des Ersthelfers. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.



Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Ameisensäure

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Staubentwicklung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind



Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

regelmäßig aufzunehmen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Laugen

Lagerklasse nach TRGS 510 10-13 Sonstige brennbare und nichtbrennbare

Stoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

#### **Oxalsäure**

Liste TRGS 900 Typ AGW

Langzeitgrenzwert 1 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 1(I)

Hautresorption / Sensibilisierung: H

Bemerkung: EU, 13

#### Oxalsäure

Liste IOELV Typ IOELV

Langzeitgrenzwert 1 mg/m³

#### **Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**

#### Oxalsäure

DNEL

Bedingungen Allgemeine Akut dermal Lokale Wirkung

Bevölkerung

Konzentration 0,35 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL** 

Bedingungen Allgemeine Langzeit dermal Systemische Wirkung

Bevölkerung

Konzentration 1,14 mg/kg

**DNEL** 

Bedingungen Arbeiter Akut dermal Lokale Wirkung

Konzentration 0,69 mg/cm<sup>2</sup>

DNEL

Bedingungen Arbeiter Langzeit dermal Systemische Wirkung

Konzentration 2,29 mg/kg/d

DNEL

Bedingungen Allgemeine Langzeit oral Systemische Wirkung

Bevölkerung

Konzentration 1,14 mg/m³



# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

**DNEL** 

Bedingungen Arbeiter Langzeit inhalativ Systemische Wirkung

Konzentration 4,03 mg/m<sup>3</sup>

#### **Predicted No Effect Concentration (PNEC)**

Oxalsäure

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwasser

Konzentration 0,1622 mg/l

Wert-Typ PNEC
Typ Salzwasser

Konzentration 0,01622 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Sporadische Freisetzung

Bedingungen Zeitweilig

Konzentration 1,622 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Staub nicht einatmen.

#### **Atemschutz**

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

#### Handschutz

Geeignetes Material Chloropren

Materialstärke >= 0,6 mm Durchdringungszeit >= 480 min

#### **Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

#### Körperschutz

leichte Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### **Aussehen**

Aggregatzustand kristallin Farbe farblos Geruch geruchlos

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert ca. 102 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert 149 bis 160 °C

#### Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht entzündlich

#### obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung Nicht verfügbar



# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

Flammpunkt

Bemerkung Nicht anwendbar

Wert > 100 °C

Selbstentzündungstemperatur

Bemerkung Nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur

Wert > 157 °C

Bemerkung Kristallwasserverlust beim Erhitzen

pH-Wert

Wert 1
Konzentration/H2O 10 g/l
Temperatur 20 °C

Viskosität

Bemerkung Nicht anwendbar

Löslichkeit(en)

Medium Wasser

Wert 108 g/l

Temperatur 20 °C

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Oxalsäure

Bezugsstoff Oxalsäure

log Pow -0,81

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Dampfdruck

Wert 22 hPa

**Dichte** 

Wert 0,81 g/cm<sup>3</sup>

Temperatur 20 °C

**Dampfdichte** 

Bemerkung Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

**Explosive Eigenschaften** 

Bemerkung Produkt ist staubexplosionsfähig.

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

Schüttdichte

Wert 900 kg/m<sup>3</sup>

Temperatur 20 °C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Information verfügbar.



Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Information verfügbar.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen. Explosionsartige Reaktionen mit Oxidationsmitteln wie Kaliumchlorat und/oder Peroxiden. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Halogenverbindungen, Basen, Alkalimetalle

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Ameisensäure

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Oxalsäure

Spezies Ratte (männlich)

LD50 375 mg/kg

#### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Oxalsäure

Spezies Kaninchen

LD50 > 20000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden

#### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Oxalsäure

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

#### Reproduktionstoxizitat (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

#### Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

#### **Einmalige Exposition**

Nicht verfügbar

#### Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

#### **Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.



# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

#### Erfahrungen aus der Praxis

Kann durch die Haut aufgenommen werden. Nierenschäden sind möglich.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

#### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

**Oxalsäure** 

LC50 160 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Oxalsäure

EC50 162,2 mg/l

Expositionsdauer 48 h

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Oxalsäure

Wert 40 %

Versuchsdauer 5 d Bewertung biologisch abbaubar

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)

Oxalsäure

Wert 0,18 g O2/g

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)

Oxalsäure

Wert 0,16 g O2/g

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Oxalsäure

Bezugsstoff Oxalsäure

log Pow -0,81

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

#### Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine Information verfügbar.

#### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.



Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

#### **Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport** 

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren			
	-	-	-

#### Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

#### **Weitere Informationen**

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 0 %

#### Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung



Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Acute Tox. 4 H312 Acute Tox. 4 H302 Eve Dam. 1 H318

#### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

#### Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft BGW: Biologischer Grenzwert BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm DMEL: Derived minimal effect level DNEL: Derived no effect level DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration EC: European Community



Überarbeitet am: 19.03.2024

\* Oxalsäure-2-hydrat

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency EEC: European Economic Community EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container IC: inhibitory concentration

ICAO: International Civil Aviation Organization

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

Kat: Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

**KECI: Korea Existing Chemicals Inventory** 

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis LDLo: lethal dose low LGK: Lagerklasse LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified

by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer



Überarbeitet am: 19.03.2024

Oxalsäure-2-hydrat

# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value OES: Occupational exposure standards PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration PNEC: Predicted no effect concentration pOW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf TRA: Targeted Risk Assessment TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

**UN: United Nations** 

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefärdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit WGK: Wassergefährdungsklasse WHO: World Health Organization WoE: Weight of Evidence

#### Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden

und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar.



# 1000670 Version: 13 / DE Vorlage-Nr. M-110 Druckdatum: 20.03.2024

Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.